

Veranstaltungsort

Dormero Hotel

Hildesheimer Straße 34-38
30169 Hannover

Verantwortlich

Urban Überschär

Leiter des
Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Mitarbeit

Sophia Michaelis

Pädagogische Assistentin
im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Philipp Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-31
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: [FES-Niedersachsen](#)

Twitter: [FES_Nds](#)

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.*

© Fotos: Fotolia

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

GUTE ARBEIT GESTALTEN

Auf dem Weg zu
einer progressiven
Arbeitspolitik

27. Mai 2015
Hannover



Sehr geehrte Damen und Herren,

in der modernen Arbeitswelt lässt sich derzeit eine hohe Dynamik beobachten. Diese ist nicht zuletzt auf einen durch Globalisierung und Digitalisierung verstärkten Strukturwandel zurückzuführen. Für die Arbeitnehmer_innen sind damit neue Chancen für verbesserte Teilhabe, Autonomie und sinnerfüllende Arbeit verbunden. Der Strukturwandel geht aber auch mit zunehmender Verdichtung, Beschleunigung und Entgrenzung von Arbeit einher, die von der Mehrheit der Beschäftigten als problematisch empfunden wird. Höhere Belastungen und rascher wechselnde Anforderungen im Beruf haben zudem die Sorge um die eigene Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit verstärkt. Auch die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben stellt insbesondere junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor große Herausforderungen.

Erschwerend kommt hinzu, dass unser Arbeitsmarkt trotz der Einführung des flächendeckenden gesetzlichen Mindestlohns immer noch durch prekäre und gering entlohnte Arbeitsverhältnisse geprägt ist. Sogenannte atypische Beschäftigungsverhältnisse – darunter fallen z.B. Leiharbeit, Minijobs und Werkverträge – führen nicht zuletzt dazu, dass viele Geringverdiener_innen von Altersarmut bedroht sind.

Arbeit hat im Leben vieler Menschen einen wichtigen Stellenwert und ist zugleich ein Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe. Fachkräfte wiederum sichern wirtschaftliches Wachstum und den Wohlstand in der Gesellschaft. Aufgabe progressiver Politik muss es daher sein, gute Arbeitsverhältnisse in Deutschland und in Niedersachsen zu schaffen und zu erhalten. Es stellt sich daher die Frage, wie eine solche progressive Arbeitspolitik aussehen kann? Was ist gute Arbeit konkret? Wie kann z. B. die soziale Absicherung und die gesundheitliche Vorsorge der Beschäftigten nachhaltig verbessert werden? Welche Rahmenbedingungen müssen verändert werden, um die Arbeitswelt wirklich familienfreundlicher zu gestalten? Was muss im Bereich der Qualifizierung und Weiterbildung getan werden?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und mit Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie sich an der Diskussion beteiligen!

GUTE ARBEIT GESTALTEN

Auf dem Weg zu einer progressiven Arbeitspolitik

19.00 UHR

BEGRÜSSUNG

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

EINFÜHRUNG

Detlef Tanke, MdL

Generalsekretär der SPD Niedersachsen

IMPULS

*Gute Arbeit aus gewerkschaftlicher
Perspektive*

Hartmut Meine

Bezirksleiter der IG Metall für
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

19.40 UHR

PODIUMSDISKUSSION UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

Dipl.-Kfm. Jans-Paul Ernsting

Hauptgeschäftsführer der
Handwerkskammer Hannover

Wilhelm Lindenberg

Vorstand Betrieb und Personal
üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG

Hartmut Meine

Detlef Tanke, MdL

MODERATION

Lea Arnold

DGB Bezirk Niedersachsen – Bremen –
Sachsen-Anhalt

21.00 UHR

Ende der Veranstaltung und Ausklang



Antwort

Veranstaltung: **Gute Arbeit gestalten. Auf dem Weg zu einer progressiven Arbeitspolitik**
am **Mittwoch 27. Mai 2015, 19.00 Uhr**
im **Dormero Hotel**, Hildesheimer Straße 34-38, 30169 Hannover

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.